

Was macht der Gesamtpersonalrat?

Der Gesamtpersonalrat ist dem Personalrat für wissenschaftliche Mitarbeiter und dem Personalrat für Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung gleichgestellt und ergänzt deren Arbeit durch seine Zuständigkeit bei Angelegenheiten, die alle Beschäftigten betreffen.

Wie es immer überall so schön heißt, ist der Gesamtpersonalrat für den Arbeits- und Gesundheitsschutz aller Beschäftigten an der UP zuständig. Aber was genau bedeutet das jetzt eigentlich?

Arbeitsschutz.

Der Gesamtpersonalrat nimmt an sämtlichen Begehungen der Universität Potsdam teil. Zusammengefasst sind dies Rundgänge durch bestimmte Bereiche der UP, die vom Arbeitsschutz, dem Betriebsarzt und dem Gesamtpersonalrat durchgeführt werden. Sie dienen dazu Gefahrenquellen am Arbeitsplatz zu entdecken und frühzeitig zu beseitigen.

Außerdem beschäftigt sich der GPR z.B. mit der Arbeitsplatzgestaltung, der Sicherheit auf den Campussen der Universität und der Verhinderung von Mehrarbeit durch Einführung digitaler Systeme.

Gesundheitsschutz.

Der GPR setzte sich ein für mehr Pausenräume sowie die Instandhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Ruhe- und Erste Hilferäume sowie Mutter-Kind-Räume. Weiter arbeitet der GPR beständig an weiteren Fachkräften für Arbeitssicherheit sowie Brandschutzbeauftragten und Ersthelfern. Der GPR sichtet auch alle Unfallanzeigen von Mitarbeitenden, um eventuelle Gefahrenquellen zu identifizieren und zu beseitigen. Schutz vor Hitze im Sommer und Kälte im Winter sind weitere wichtige Anliegen des GPR.

Das war eine kurze Übersicht über die Hauptaufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Aber was macht der GPR eigentlich sonst noch so?

Datenschutz/Datenverarbeitung/IT.

Der GPR überprüft und testet sämtliche Software, die in der Universität für die Mitarbeiter eingeführt werden soll. Dabei ist uns besonders wichtig, dass die IT-Systeme keine Mehrarbeit verursachen, gut bedienbar sind (auch für Menschen mit Beeinträchtigungen, also möglichst barrierefrei sind) und dass der Datenschutz immer eingehalten wird und nur wirklich notwendige Daten für einen minimal notwendigen Zeitraum gesammelt und gespeichert werden.

Baugeschehen.

Der GPR wird regelmäßig über Bau-, Vermietungs- und Sanierungsprojekte von der Dienststelle informiert. Dabei achten wir darauf, dass alle nötigen Gesetze und Anforderungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zur Barrierefreiheit eingehalten und umgesetzt werden.

Datum:

Bestellung.

Bei den sogenannten Bestellungen schlägt die Dienststelle Personen für bestimmte Aufgaben vor, die der GPR dann bestätigt. Das sind zum Beispiel die Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Brandschutzhelfer sowie der Betriebsarzt. Der GPR überprüft, dass die vorgeschlagenen Personen auch die notwendigen Qualifikationen und Fortbildungen besitzen, um anschließend für mehr Arbeits- und Gesundheitsschutz an der Universität Potsdam sorgen zu können.

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an die untenstehende E-Mail Adresse wenden.

Wir freuen uns auch auf Ihr Feedback zu unserer Arbeit.

Gesamtpersonalrat der Universität Potsdam

gpr@uni-potsdam.de

Datum: